

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 32 (1906)  
**Heft:** 27

**Artikel:** Weil - darum!  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-440148>

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 25.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

### Weil — darum!

Weil die Referendumsbogen  
Sich nicht haben vollgesogen  
— Wie noch jüngst beim Wassersputz —  
Sst das Referendum futsch.  
Seht darf man in Dorf und Städtein  
Nicht mehr anarchistentätern;

Ja die Polizei nicht faul  
Hockt bald jedem auf das Maul,  
Dass kein Wort von Mord und Schlagen  
Sich mehr kann herkürenwagen.  
Während, vor und nach den Feiern  
Sucht nach Anarchisteneiern  
Pflichtgetreu die Polizei —  
Und wo es gefährlich sei.

Doch indessen drüb und hüben  
Freuen Mörder sich und Dieben;  
Denn die Polizei ingwischen  
Kann ja keinen nicht erwischen.  
Darum geht es ganz famos  
Morden, Stehlen — frisch drauf los,  
Bis das Band gesäubert ist  
Von dem Anarchistenmist. —

**Th. Binder-Broege** A.-G. Zürich I  
Oetenbachstrasse 11

Fassweine alt, abgelagerte Flaschenweine,  
Walliser, Waadtländer, Ostschweizer, Rhein-  
und Mosel-, Burgunder, Dessertweine und  
grosse Auswahl in Bordeaux. 76

Ziehung Laufenburg am 16. Juli 1906.

## Hurrah! Hurrah! \* \* \* d' Frau Haller ist da! \* \* \*

Ziehung Menzingen am 31. Juli 1906.

Willst Du's mit dem Glücke wagen,  
Lass Dir, guter Freund', es sagen:  
Schreib schnell an Frau Haller, Zug,  
Sie sendet Dir das Glück im Flug.  
Sofort und in kurzen Zeilen  
Wird sie Jedem dann mitteilen,

Wann die Ziehung findet statt  
Der Lotterie, wo man bestellet hat,  
Ja nur 1 Franken kost' das Stück,  
Womit man haben kann so Glück,  
Und schliesslich schon nach ein'gen Wochen  
Mit einem Sack voll Geld kann pochen.

## Frau Haller, Haupt-Loseversanddepôt, Zug.

Laufenburg  
Haupttreffer  
5000 Fr.

Menzingen  
Haupttreffer  
10,000 Fr.

Dampfboot Regeri  
Haupttreffer  
25,000 Fr.

Göscheneralp-Urnerboden  
Haupttreffer  
30,000 Fr.

## Aufforderung!

Wir fordern hiermit jeden Leser dieses Inserates  
auf, uns seine Adresse einzusenden, damit wir ihm  
gratis und franko eine Probenummer unseres Blattes  
senden können.

ZÜRICH, den 8. Juli 1906.

Die Administration von  
Ehram's Schweiz. Offertenblatt  
Seefeldstrasse 153, Zürich V.

N.B. Wir verteilen jährlich für ca. 60,000 Fr. Prämien an  
unsere Abonnenten. Jeder Abonnent ohne Ausnahme erhält  
ein Geschenk im Wert von 1—1000 Fr. Frachtvolle Prämien,  
angekauft von ersten und rühmlichst bekannten Firmen,  
sowie Barpreise von 100, 200, 500 bis 1000 Fr. Alles Nähere in  
der Probenummer.

106

## Tell-Aufführungen Zürich-Wiedikon

Vierte Aufführung 8. Juli 1906.

Beginn nachm. 2. Uhr. — Ende 6½ Uhr.  
Preise der Plätze: Fr. 3.—, 2.—, 1.50, 1.—.  
Gedeckte Halle mit 4000 Sitzplätzen. — Spiel bei jeder Witterung.  
Billetverkauf: **Karl Jul. Schmidt**, Cigarren, Paradeplatz,  
Telephon 1536; **F. Haemiker**, Bäckerei, Birmensdorferstrasse 140,  
Zürich-Wiedikon, Telephon 1613. 144

Das Tellspielkomité.

**AMER APÉRITIF  
BRACCO SANS RIVAL**